



ERIBA-HYMER-CLUB-LIMBURG e.V.

Geschäftsstelle: Heribert Hafermann, Freiherr vom Stein Strasse 6, 56414 Salz

Telefon: 06435/1433 Homepage: www.eriba-hymer-club.de

e-Mail: info@eriba-hymer-club.de, Eriba-Hymer-Club-LM@gmx.de

Vereinskonto: Swift-BIC: NASSDE55 IBAN: DE50 5105 00 15 0982 1205 86

Einladung

Der Eriba-Hymer-Club-Limburg e.V. lädt alle Clubmitglieder und Gäste

zum

Ancampen 2014

In der

Rhön

auf den

„Campingplatz Ulstertal“

36142 Tann (Rhön)

Dippach 4

Tel.: 06682/8292

Fax: 06682/10086

www.camping-ulstertal.com

von **Mittwoch, 28.05.2014**, bis **Sonntag, 01.06.2014**,
ein.



Na, Interesse bekommen, dann blättert doch einfach um!

Liebe Clubmitglieder, liebe Gäste,

wir, der **Eriba-Hymer-Club-Limburg e.V.**, veranstalten unser diesjähriges **Ancampen** erstmalig in der Rhön und zwar mit einer kleinen Rundfahrt zu Beginn. Familie Bartels hat dazu ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und im Spätherbst mit Vorstandsmitgliedern eine Vorfahrt unternommen. Alle Ziele sind geblockt und reserviert bzw. vorbestellt. Lasst Euch überraschen, was wir alles in dieser Fahrt anbieten bzw. erleben werden.

Los geht es am **Mittwoch, 28.05.2014**

auf dem Wohnmobilstellplatz in Fulda an der L 3079 – Weimarer Straße. Die Standplatzgebühr in Höhe von 5,00 € zahlt jede Einheit selbst am Automaten.

Zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr wollen wir dann gemeinsam im **urigen „Brauhaus Wiesenmühle“** in der **Wiesenmühlenstraße 13** einkehren. Alle diejenigen, die erst später anreisen können, finden uns dann dort. Während des Abends werden uns Manfred und Gisela noch einmal die einzelnen Programmpunkte und –ziele der Fahrt vorstellen. Traditionell treffen wir uns zu einem späteren Zeitpunkt sicherlich noch zwischen den Fahrzeugen ...



Donnerstag, 29.05.2014 - Christi Himmelfahrt

Heute frühstücken wir in bzw. zwischen den Fahrzeugen, je nach Wetterlage. Der Brötchenservice ist schon organisiert. Trotz des Feiertages beginnt unser Tag schon recht früh – das Frühstück ist spätestens um 8.00 Uhr – damit die **Abfahrt** auf die Wasserkuppe bereits **gegen 9.00 Uhr** erfolgen kann.

Der Grund für den frühen Aufbruch liegt einfach darin, dass nach ca. 1 Stunde Fahrzeit noch genügend Platz für unsere Fahrzeuge auf dem **Parkplatz Fuldaquelle auf der Wasserkuppe** vorhanden ist, den es später wahrscheinlich nicht mehr gibt. Auf der 950 m über NN gelegenen Wasserkuppe, die zugleich auch die höchste Erhebung von Hessen ist, planen wir einen Spaziergang zum **Fliegerdenkmal** und werden außerdem die militärischen und zivilen Nutzungen des Berges von außen kennenlernen. Außerdem werden wir mit einem Weitblick über die Rhön belohnt und habenzudem noch die Möglichkeit zur Einkehr.



Um **13.30 Uhr** wollen wir dann zur Weiterfahrt zum **„Schwarzen Moor“** aufbrechen, dessen Parkplatz wir nach ca. 30 min. Fahrzeit erreichen werden. Gegen 14.00 Uhr wollen wir dann zu einem Spaziergang durch das Moor zu der ehemaligen innerdeutschen Grenze aufbrechen. An dieser Stelle ist der Grenzstreifen mit Wachturm noch vorhanden und zeigt sehr eindrucksvoll, wie die DDR dachte sich absichern zu müssen. Nach der Rückkehr zu den Fahrzeugen nach ca. ein bis anderthalb Stunden planen wir ein **„Stehkaffetrinken“** an den Fahrzeugen bei mitgebrachtem **„Kuchen und Cappuccino“**.

Zwischen **16.30 Uhr und 17.00 Uhr** planen wir dann die **Abfahrt nach Tann-Dippach zum Campingplatz**, die Fahrzeit dauert auch hier ca. 30 min. Auf dem Campingplatz angekommen wollen wir uns gemütlich einrichten und das gemeinsame Abendessen vorbereiten: **Campersuppe**. Jede Einheit bringt eine Dose Suppe, Gemüse, Fleisch oder Würstchen mit, nur Linsen und Obst dürfen nicht mit in den großen Topf. Für Weißbrot ist gesorgt ebenso wie für Bier. Heute ist ja Vatertag und den ganzen Tag durften die Fahrer ja keinen Alkohol trinken – deswegen wird es jetzt Zeit für einen **zünftigen Vatertags-Umtrunk aus unseren Bierkrügen**.

Freitag, 30.05.2014

Das **gemeinsame Frühstück** in Form eines Frühstücksbuffets ist heute für **7.00 Uhr im Campingplatzlokal** vorbestellt. Bereits um **8.00 Uhr ist dann Abfahrt** in den 10 km entfernten Ort **Merkers der Krayenberggemeinde im Wartburgkreis in Thüringen**. Wir hoffen, dass nicht alle

Teilnehmer der Fahrt fahren müssen und sich einige Mitfahrgelegenheiten untereinander anbieten werden.

In Merkers haben wir dann um **9.30 Uhr die Einfahrt** in das von 1895 bis 1993 betriebene Kalisalz- und Steinsalzbergwerk, das nach Beendigung der Förderung zu dem **Schaubergwerk: „Erlebnisbergwerk Merkers“** umstrukturiert wurde, reserviert. An dieser Stelle muss beachtet werden, dass die Einfahrt erst ab dem 10ten Lebensjahr erlaubt ist und beginnt mit einer zweiminütigen Fahrt im Förderkorb bis in eine Tiefe von ca. 500 m erfolgt. Berühmtheit hat dieses Bergwerk deswegen erhalten, weil hier große Teile des Reichsbankgoldes (unter anderem des Nazigoldes), Bargeld in Reichsmark und viele Kunstgegenstände (unter anderem aus der Gemädegalerie (Berlin) und die Büste der Nofretete) am 8. April 1945 durch amerikanische Truppen entdeckt. Eigens um den Fund zu begutachten, fuhren die **U.S.-Generäle Omar N. Bradley und George S. Patton** im April 1945 in die Grube ein, wenig später auch **Dwight D. Eisenhower**.

In einer etwa 21 Kilometer langen Rundfahrt auf Mannschaftswagen erfahren Besucher Einzelheiten über den Kalisalzabbau und können den Lagerort des Nazigoldes, die Kristallhöhle und ein Salzbergbau-Museum unter Tage besichtigen. Außerdem wird der größte und tiefste Konzertsaal der Welt vorgeführt. Die Führung durch das Bergwerk dauert etwa zwei bis drei Stunden.

Nach der Besichtigung besteht die Möglichkeit des Einkehrens in das unterirdische Lokal **„Kristallgrotte“**.

Nach Beendigung des Schaubergwerksbesuchs fahren wir weiter nach **Bad Salzungen** und haben hier die Möglichkeit des Besuchs des **Gradierwerkes** oder einem **Spaziergang um den Burgsee**. Bei schlechtem Wetter bestände auch die Möglichkeit zum Besuch der Therme. Alle diejenigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht ins Bergwerk einfahren können oder dürfen, treffen wir hier wieder.

Am Abend (spätestens um **19.00 Uhr**) treffen wir uns dann wieder auf dem Campingplatz in Dippach zum **gemeinschaftlichen Grillen**. Während jeder sein eigenes Fleisch auf eigenem Grill vorbereitet, richten wir gemeinsam eine Gemüsepfanne als Beilage her. Hier würden wir uns freuen, wenn jeder etwas Gemüse dazu beisteuern könnte. Bier gibt es sicherlich auch noch aus dem Fässchen.

Samstag, 31.05.2014

Auch heute freuen wir uns auf ein **Frühstücksbuffet im Campingplatzlokal**, wir haben aber heute keine festen Zeitvorgaben für den weiteren Tag. Deswegen wird sich jeder darauf freuen, dass dieses erst **gegen 8.30 Uhr** der Fall sein wird.

Für den Tagesverlauf gibt es 2 Gestaltungsmöglichkeiten:

1. Für die absolut Sportlichen unter uns besteht die Möglichkeit zu einer Radtour über den **Ulstertalradweg** und **Milseburgradweg** mit einer Fahrt durch einen Tunnel und anschließendem Aufstieg (natürlich ohne Rad) zum Milseburg-berg. Der mancherorts kahle, leicht erreichbare und dennoch exponierte Gipfelfelsen stellt einen der schönsten Aussichtspunkte der gesamten Rhön dar. Die Rückfahrt (ebenfalls ca. 20 km) geht dann nur noch bergab. Zusätzlich ist noch ein Abstecher nach **Hilders** möglich.
2. Für alle Anderen bieten wir eine Wanderung nach **Tann** inmitten des Biosphärenreservates Rhön an (ca. 4 km). Dort besteht neben den Shoppingmöglichkeiten vor Ort die Möglichkeit eines Besuches des **Museumsdorfes**, des **Stadtttores** und / oder des **Grenzlandmuseums**. Das Mittagessen kann in einem der zentral gelegenen Gasthäuser eingenommen werden. Eine örtliche Spezialität ist das **Bier vom Kloster Kreuzberg**.

Den Rückweg planen wir an der Ulster entlang nach Lahrbach (ca. 2,5 km) mit dem Besuch des **Rhönkaufhauses**. Der Rückweg nach Tann beträgt dann ebenfalls ca. 2,5 km.

Den **Abend** verbringen wir ab **18.00 Uhr/18.30 Uhr** bei einem **gemeinsamen Abschlussessen in der Campingplatzgaststätte**.

Sonntag, 01.06.2014

Wir beginnen unser letztes gemeinsames **Frühstücksbuffet** dieser Fahrt wieder um **8.30 Uhr** im Campingplatzlokal. Nach dem Auschecken und Packen fahren wir gemeinsam zum **„Point Alpha“**. Point Alpha war einer von vier US-Beobachtungsstützpunkten an der hessischen innerdeutschen Grenze. Heute ist „Point Alpha“ der Name einer **Mahn-, Gedenk- und Begegnungsstätte** an der Straße zwischen Geisa (Thüringen) und Rasdorf (Hessen).

Wir treffen uns auf dem großen **Parkplatz an dem Beobachtungsposten der US-Army** und gehen um **11.00 Uhr** zum **Haus auf der Grenze**, wo unsere **Führung und Besichtigung** durch das Museum und die ehemaligen Grenzanlagen dann **um 11.30 Uhr** beginnt.

Nach ca. 2 bis 2,5 Stunden beginnt dann am frühen Nachmittag unsere individuelle Heimreise. Wir hoffen, dass das umfangreiche Angebot dieser Ausfahrt viele Personen anspricht. Allen Teilnehmern wünschen wir schon jetzt eine gute Anreise.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 02.05.2014 !!!! anschließend Abbuchung !!!!

Nenngebühr:

Die Nenngebühr beträgt	pro Einheit mit einer Person	110,00 €,
	pro Einheit mit zwei Personen	195,00 €,
	pro Einzelperson ohne Fahrzeug	90,00 €,
	für Kinder von 6 – 9 Jahren/10-12 Jahre	20,00 €/32,00 €.

Der Veranstalter wird von jeder Verantwortung und Haftung entbunden. Veranstalter dieser Ausfahrt ist der Eriba-Hymer-Club-Limburg e.V.

Die Anmeldung ist verbindlich. Letzter Anmeldetermin ist der 02.05.2014!!!!

Die Teilnahme an der Fahrradtour / Wanderung erfolgt auf eigene Verantwortung.

Bei Absage wird die Teilnahmegebühr unter Einbehaltung der bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Kosten zurückerstattet.

Es besteht Einverständnis zur Weitergabe der Personalien an die Platzwartin.

Weiterhin besteht Einverständnis, dass einzelne Programmpunkte der Ausschreibung kurzfristig, beispielsweise wegen Unbilden der Natur oder anderen von uns nicht vorhersehbaren und beeinflussbaren Gründen, bzw. die gesamte Ausfahrt ganz oder teilweise abgesagt werden können.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht zurückerstattet.

Von jedem selbst zu übernehmen sind lediglich noch folgende Kosten:

- Übernachtung auf dem Stellplatz in Fulda und die Kosten der Einkehr vor Ort;
- Evtl. Parkplatzgebühren Wasserkuppe, Merkers usw. und Einkehr vor Ort;
- Fleisch zum Grillen für Freitagabend;
- Ggf. Eintritte in Tann, Therme Bad Salzungen, usw.;
- Getränke am Samstagabend während des Essens im Campingplatzlokal;
- und die Bitte, einen Kuchen für das Kaffeetrinken am Donnerstag und eine Dose Suppe o.ä. ebenfalls für Donnerstag und Gemüse für Freitagabend mitzubringen

In den oben genannten Preisen sind folgende Leistungen enthalten:

- Übernahme der gesamten Organisation, der Reservierungen und der Reiseleitung;
- 3 Übernachtungen auf dem Campingplatz incl. Strom und der Möglichkeit, Kinderzelte aufzustellen;
- Brötchenservice am Donnerstagmorgen;
- Franz. Weißbrot am Donnerstagabend zur Campersuppe und Bier zum Umtrunk;
- Frühstücksbuffet am Freitag-, Samstag- und Sonntagmorgen im Campingplatzlokal;
- Einfahrt und Führung im „Schaubergwerk Merkers“;

- Abendessen am Samstagabend im Campingplatzlokal für Erwachsene (für Kinder besteht die Möglichkeit Pommes mit Bratwurst o.ä. auf eigene Kosten zu bestellen);
- Eintritt und Führung „Point Alpha“;
- und natürlich weiterer Überraschungen.

Anfahrt:

Von Limburg:

Über die B 49 / E 44 (Meil) über Wetzlar Richtung Gießen und der B 429 zur BAB 480 Auffahrt Wettenberg, am Reiskirchener Dreieck auf die BAB 40 bis zum Hattenbacher Dreieck, Abfahrt auf die BAB 7 /E 45 Richtung Fulda, Abfahrt Fulda B 27, Abfahrt Fulda Nord L3079 Leipziger Straße, diese geht dann in die Weimarer Straße über, der Stellplatz ist dann auf der rechten Seite

Von Frankfurt:

A66 bis zum Autobahndreieck Fulda Süd/Eichenzell, jetzt auf die BAB 7/E 45 Richtung Kassel, Abfahrt Fulda Mitte auf die B 458 (Petersberger Straße) Richtung Fulda, am Ende rechts ab auf die Bardostraße, dann rechts ab auf die L 3079 (Langebrückstraße), dann halblinks auf die Weimarer Straße, der Stellplatz befindet sich dann auf der linken Seite

Vorfahrt:

Gisela und Manfred Bartels, Heribert und Theresia Hafermann, Robert Struth, Angelika Severin und Erhard Udert

Kalkulation

Heribert und Theresia Hafermann, Manfred Bartels, Robert Struth, Astrid und Dirk Homrich

Planung und Leitung der Fahrt

Manfred und Gisela Bartels

Ausarbeitung und Zusammenstellung der Einladung:

Heribert Hafermann und Dr. Ernst-Otto Hoffmann

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und viel Spaß bei der Teilnahme.